



Mitteilungsblatt

An der Montanuniversität Leoben, Österreich, ist eine Professur für

Angewandte Geophysik

in Form eines unbefristeten privatrechtlichen Dienstverhältnisses zur Montanuniversität Leoben nach Angestelltengesetz in vollem Beschäftigungsausmaß zu besetzen.

Der Lehrstuhl ist dem Department Angewandte Geowissenschaften und Geophysik (DAGG) zugeordnet und mit Sekretariats-, Techniker- und Assistentenstellen ausgestattet. Die Forschungsfelder Magnetik und Petrophysik werden durch bestehende Arbeitsgruppen vertreten. Das DAGG ist Teil des Universitätszentrums Angewandte Geowissenschaften Steiermark (UZAG).

Gesucht wird eine Persönlichkeit von internationalem Rang, die im Bereich Reflexionsseismik und Reservoirgeophysik bestens ausgewiesen ist. Folgende Forschungsschwerpunkte sind für die Montanuniversität von besonderem Interesse:

- Reservoir Charakterisierung, Modellierung und Monitoring
- Seismische Datenbearbeitung, Attributanalyse und Entwicklung von Rechenalgorithmen
- Gekoppelte Inversion von seismischen und anderen geophysikalischen Daten
- Unkonventionelle Kohlenwasserstoffvorkommen
- Bohrlochgeophysik

Auslandstätigkeit, Interesse und Mitarbeit an Feldstudien, sowie Erfahrung bei der Durchführung von Forschungsprojekten mit Industriebeteiligung werden vorausgesetzt. Die Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit mit Fachkollegen/innen innerhalb der Universität (Petroleum / Mining / Subsurface Engineering), des UZAG, der Industrie und öffentlicher Stellen wird erwartet.

Der Lehrstuhl Angewandte Geophysik trägt maßgeblich zur Ausrichtung und Umsetzung der BSc und MSc Programme „Angewandte Geowissenschaften“, „Petroleum Engineering“ und „Rohstoffingenieurwesen“ bei. In einem Teil dieser Programme ist Englisch die Unterrichtssprache.

Voraussetzungen für die Bestellung zum Universitätsprofessor / zur Universitätsprofessorin sind ein abgeschlossenes Universitätsstudium und ein Doktorat in dem zu vertretenden Fach. Die Habilitation oder eine gleichwertige wissenschaftliche Qualifikation und die pädagogische und didaktische Eignung sind nachzuweisen. Die Beherrschung der deutschen Sprache ist von Vorteil.

Die Einstufung erfolgt in Verwendungsgruppe A 1 nach Universitäten-Kollektivvertrag. In dieser Einstufung beträgt das kollektivvertragliche Mindestentgelt bei Vollzeitbeschäftigung € 4.571,20 brutto im Monat. Ein höheres Entgelt kann zum Gegenstand von Verhandlungen gemacht werden.

Die Montanuniversität Leoben strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen an und fordert qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen bevorzugt eingestellt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (CV, Motivationsschreiben) und den fünf wichtigsten Veröffentlichungen als Beilage (5-fach auf CD-ROM) sind einlangend bis zum 31. 10. 2012 an den Rektor der Montanuniversität Leoben, Franz-Josef-Straße 18, 8700 Leoben, Österreich, zu senden. Ebenfalls auf CD-ROM soll eine Darstellung der Forschungspläne im Hinblick auf das Forschungsprofil der Montanuniversität gegeben werden.

Auskünfte erteilt der Vorsitzende der Berufungskommission der Montanuniversität Leoben, Univ.-Prof. Dr. Reinhard F. Sachsenhofer, Franz-Josef-Straße 18, 8700 Leoben, Österreich, e-mail: reinhard.sachsenhofer@unileoben.ac.at, Tel.: +43 3842 402 6300.

Der Rektor:
Univ.Prof.Dipl.-Ing.Dr.techn. Wilfried Eichlseder

IMPRESSUM: Herausgeber: Zentrale Dienste der Montanuniversität Leoben

Verantwortlicher: Univ.Prof.Dipl.-Ing.Dr.techn. Wilfried EICHLSEDER

Verleger: Zentrale Dienste der Montanuniversität Leoben, Franz Josef Straße 18, 8700 Leoben